

7. Eckpunkte einer CLIL-Unterrichtssequenz

- Trotz des Terminus „bilingual“ müssen in einer bilingualen Unterrichtseinheit oder gar einer bilingualen Unterrichtssequenz nicht zwei Sprachen zum Einsatz kommen. Die Wahl der Sprache und die Höhe des zielsprachlichen Anteils ist von unterschiedlichen Faktoren abhängig (siehe: Planung von CLIL-Unterricht).
- Die jeweilige Lehrperson sollte ein auf ihre Klasse und schulische Situation zugeschnittenes Konzept für ihren CLIL-Unterricht entwickeln und damit unterrichten.
- Es ist möglich, die Sprache innerhalb einer Unterrichtsstunde zu wechseln („Code-Switching“). Code-Switching von Lehrerseite sollte reflektiert und begründet erfolgen. Innerhalb einer Phase sollte die Sprache von Seiten der Lehrkraft möglichst nicht gewechselt werden.
- Allerdings kann es in bestimmten Situationen auch notwendig und sinnvoll sein, ein ungeplantes Code-Switching durchzuführen (z.B. zur Differenzierung in Einzelarbeitsphasen oder wenn die Dauer der Erklärung in der Fremdsprache die dazu in Relation stehenden zeitlichen Kapazitäten klar und unverhältnismäßig übersteigt). Komplexe Arbeitsaufträge können nach Bedarf auch von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern auf Deutsch wiederholt werden.
- Schülerinnen und Schüler dürfen in jeder Unterrichtsphase auf Deutsch oder in der Fremdsprache reagieren, unabhängig davon, welche Sprache die Lehrperson in der jeweiligen Phase nutzt.
- Neben den zu erweiternden Kompetenzen im Sachfach können bei der Unterrichtsplanung den sprachlichen Bereich betreffend weitere zu fördernde Kompetenzen formuliert werden.

8. Planung von CLIL-Unterricht

Die Wahl der Sprache und die Höhe des zielsprachlichen Anteils ist abhängig von:

- den schulischen Rahmenbedingungen
- den Vorerfahrungen der Lernenden mit CLIL-Unterricht
- der Klassenstufe und dem jeweiligen Lernstand
- der Sprachkompetenz
- dem Unterrichtsfach
- dem Thema und Inhalt der Unterrichtssequenz
- der Unterrichtssituation
- der Möglichkeit zur didaktischen Reduktion
- der Möglichkeit zu zusätzlichen Visualisierungen
- der Möglichkeit zu kleinschrittiger Vorgehensweise
- der Möglichkeit zur handlungsorientierten Umsetzung
- der Möglichkeit zum verstärkten Einsatz von Mimik und Gestik

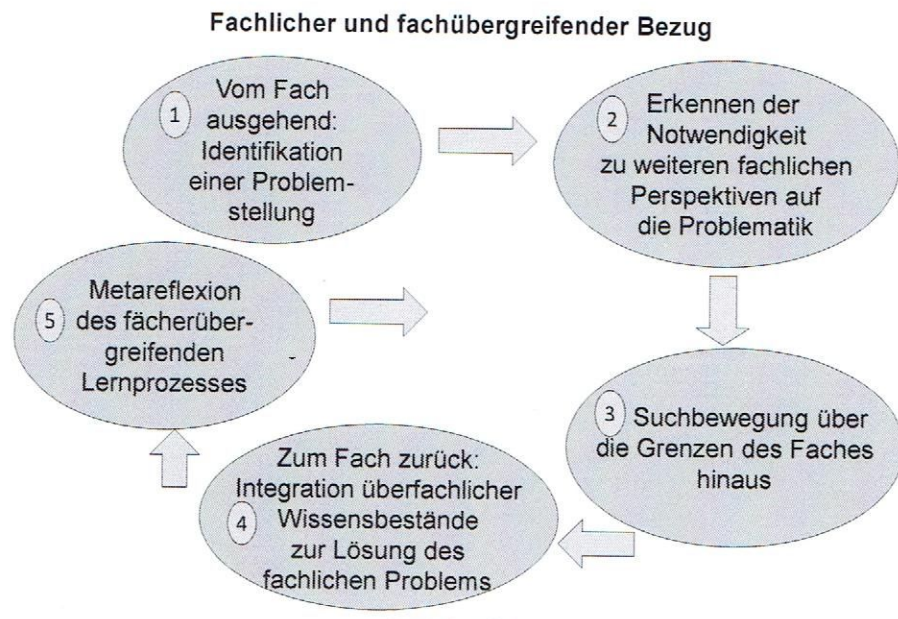
Strategien im Umgang mit Sachtexten - Texterschließungsstrategien

Josef Leisen

Kompetente Leser brauchen Strategien. Es gibt indes nicht *die* Lesestrategie, sondern eine Vielzahl davon. Folgende Strategien bieten sich im Umgang mit Sachtexten an:

1. **Darstellungsformen wechseln:** Ein vorgegebener Text wird in eine andere Darstellungsform, z. B. Tabelle, Graphik, Strukturdiagramm, Mindmap, ... übersetzt.
2. **Textteile zu anderen Darstellungsformen in Beziehung setzen:** Die verschiedenen Darstellungsformen, die dem Text beigegebenen sind werden zueinander in Beziehung gesetzt, z.B. Text-Bild-Lektüre, Text-Diagramm-Lektüre, Text-Bild-Strukturdiagramm-Lektüre, ...
3. **Vorwissen einbinden:** Das für die Erschließung erforderliche Vor-, Welt- und Sprachwissen wird reaktiviert (z.B. durch Infos und Fragen).
4. **Fachbegriffe, Objekte, Personen, Orte, Zeiten, farborientiert markieren:** Durch farborientiertes Markieren wird im Text eine Struktur verdeutlicht und es wird das Beziehungsgefüge übersichtlich dargestellt.
5. **Zusammenfassen, Kernaussagen und Schlüsselwörter suchen:** Durch gestuftes Herausfiltern (Filtration) von zentralen Informationen wird der Text auf Schlüsselbegriffe reduziert.
6. **Anreicherung (Extraktion) des Textes durch Beispiele, Erläuterungen, Ergänzungen:** Das eigenständige Anreichern des Textes durch Beispiele, Erläuterungen und Ergänzungen fördert das Textverstehen.
7. **Begriffsnetz herstellen:** Vorgegebene Begriffe und Beziehungen, die in dem Text vorkommen, werden bildhaft in einem Netz dargestellt.
8. **Komplexe Prozesse zerlegen und neu zusammensetzen:** Komplexe Prozesse, z.B. dynamische Vorgänge werden in Teilprozesse oder Elemente zerlegt und anschließend wieder zusammengesetzt.
9. **Textteile kategorisieren:** Viele Texte enthalten Textteile mit verschiedenen Kategorien, z.B. Informationen, Erläuterungen, Beispiele, Ergänzungen, Belege, Empfehlungen, etc., die durch farbiges markieren hervorgehoben werden.
10. **Texte vergleichen:** Durch den Vergleich von Texten verschiedener Provenienz (Schulbücher, Internet, Lexika, Broschüren, ...) werden deren Verständlichkeit, Informationsgehalt, Wirkung, Adressantenbezug, etc. thematisiert.
11. **Entschlüsselungsstrategien nutzen:** Entschlüsselungsstrategien auf der Wort-, Satz- und Textebene helfen bei der Überwindung von Textschwierigkeiten.
12. **Paraphrasieren:** Die anspruchsvolle Aufgabe des Paraphrasierens wird durch verschiedene Darstellungsformen unterstützt.
13. **Formulieren von W-Fragen an den Text und zum Text:** Wer (tut etwas)? Was (geschieht)? Wann (ereignet es sich)? Wo ...? Warum ...?
14. **Vorhersagen zum Inhalt nachfolgender Abschnitte:** Eine Leseverzögerung, z.B. durch eigene Hypothesenbildung mit anschließendem Vergleich fördert die aktive Auseinandersetzung mit dem Text.

Abb. 1: Fächerübergreifendes Lernen vom Fach ausgehend und zum Fach zurückkehrend (Moegling, 2014, 89)



Material 1 Zeitungstext (Auszug)

- Die Smog-Belastung steigt. Ende Dezember hatte der griechische Gesundheitsminister Adonis Georgiades Alarm geschlagen. Die Luftverschmutzung hatte in fast allen Städten des Landes bedrohliche Ausmaße angenommen. Im Zentrum Athens und in den nördlichen Vororten wurden Werte von über 100 Mikrogramm Staubpartikel pro Kubikmeter gemessen.
- In vielen Orten lagen Rauchschwaden über den Wohngebieten und die Luft hatte einen beißenden Geruch angenommen. Viele Menschen beklagten tränende Augen und ein Brennen im Hals. Die Bürger wurden aufgerufen zuhause zu bleiben, wenn sie mit Atemproblemen zu kämpfen hätten. Das Phänomen habe „bedrohliche Dimensionen angenommen“, besonders für Kinder und chronisch Kranke, teilte die Ärztekammer in Athen mit.
- **Luftverschmutzung Griechen heizen nicht**
- **Wirtschaftswoche online vom 13. Februar 2014**
- 44 Prozent aller Häuser in Athen mit zentraler Ölheizung heizen nicht. Der Grund: Die Kosten sind zu hoch. Wegen der hohen Arbeitslosigkeit und der steigenden Energiepreise können sich viele Griechen die Heizungswärme nicht mehr leisten. Das teilte der griechische Energieversorger der Umweltbehörde EPA am Mittwoch mit.
- Um der steigenden Heizölsteuer zu entgehen, greifen die Griechen auf Feuerholz zurück. Das hat Folgen:

Quelle: <http://www.wiwo.de/politik/europa/luftverschmutzung-griechen-heizen-nicht/9476084.html>

Aufgabe: 1. Ordne die Abschnitte in eine inhaltlich logische Reihenfolge.

2. Suche die sechs wichtigsten Fachbegriffe heraus und erkläre sie auf Griechisch oder Deutsch.



3. Führe ein Interview zum Thema „Schlechte Luft/Luftverschmutzung“ durch. Überlege dir zunächst einige Fragen und notiere diese. **ODER**



Gestalte ein Plakat für die Schule mit Tipps, was ihr gegen Luftverschmutzung tun könnt. **ODER**



Schreibe einen Songtext und vertone diesen. **ODER**
Schreibe einen Sachtext zum Thema ‚Luftverschmutzung in Europa‘.

Material 1:

Tabelle: Feinstaub: So hoch ist die Luftverschmutzung in den Städten

13. Juli 2015 um 11:04 Uhr (Quelle: www.wetter.de)

* PM-Belastung = *Particulate Matter* (Milligramm Feinstaub je Kubikmeter Luft/Jahr)
Quelle: WHO

Platz 1	Peking (China)	121
Platz 2	Sarajevo (Bosnien und Herzegowina)	117
Platz 3	Shanghai (China)	81
Platz 4	Antalya (Türkei)	77
Platz 5	Jerusalem (Israel)	60
Platz 6	Istanbul (Türkei)	59
Platz 7	Hongkong (China)	50
Platz 8	Turin (Italien)	47
Platz 9	Sevilla (Spanien)	45
Platz 10	Mailand (Italien)	44
Platz 11	Athen (Griechenland)	41
Platz 12	Buenos Aires (Argentinien)/Paris (F)	38

Material 2:

Athen-Gipfel zum Gesundheitsschutz (14. - 16. Juni 2016) **Kick-Start der europäischen Klimadaten-Wirtschaft**

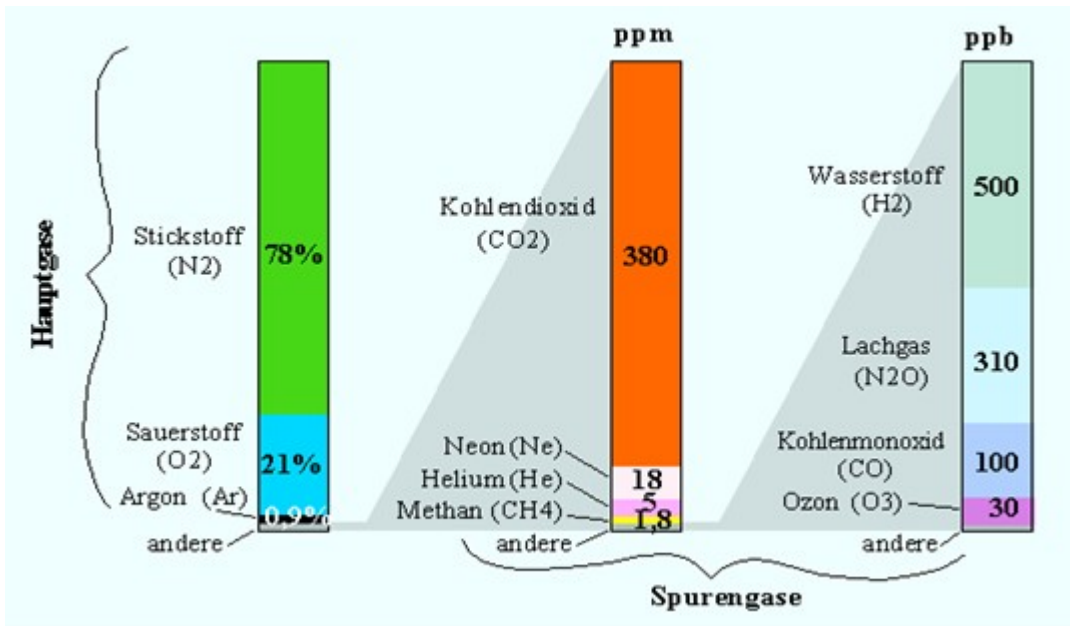
Klimawandel, Umweltverschmutzung und schwere Naturkatastrophen fordern die europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik heraus. Sie nehmen keine Rücksicht auf Staatengrenzen und haben regionale und globale wirtschaftliche Auswirkungen. Mit dieser Gewissheit konfrontiert, müssen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft daran arbeiten, schädliche Emissionen zu reduzieren und auch die Gesellschaft mit den bereits unvermeidlichen Veränderungen konfrontieren.

Die Regulierung der Luftqualität ist eine besondere Herausforderung für die Politik, denn die gesundheitlichen Auswirkungen der Luftverschmutzung sind viel höher als zuvor angenommen.

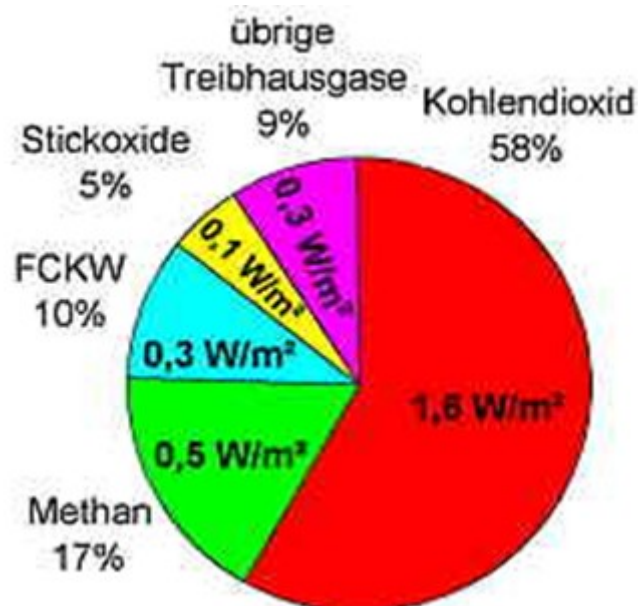
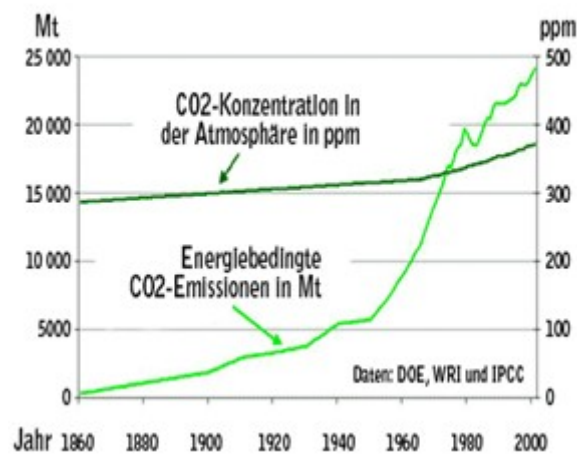
Dies hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) durch bessere Messungen der Luftqualität herausgefunden. Sie schätzt für das Jahr 2012 ca. 7 Millionen Todesfälle durch Luftverschmutzung, mehr als das Doppelte im Vergleich zu früheren Schätzungen.[...] Es wird befürchtet, dass durch den anthropogenen Klimawandel die Luftqualität und der Einfluss von UV-Strahlung in Mittel- und Südeuropa noch verschlimmert werden. [...] Nach dem *Intergovernmental Panel on Climate Change* (IPCC) könnte das Mittelmeer eine der Regionen sein, die am stärksten von den jährlich ansteigenden Schwankungen der Lufttemperatur im Sommer betroffen sein werden.

An diesen Punkten setzt Copernicus an, um die Zusammensetzung der Atmosphäre zu überwachen und wichtige Klimavariablen zu analysieren, um ein umfassendes Bild unseres Klimas zu bekommen. Das *Copernicus Earth Observation Programm* der Europäischen Union erhält täglich seine Daten aus einem weltweiten Netzwerk von Tausenden von Sensoren auf Land, in Ozeanen, in der Luft und von über 100 Satelliten. Copernicus bietet über sechs verschiedene Diensten freien und offenen Zugang zu diesen Daten: Land, Meer, Notfall, Sicherheit, Atmosphäre und Klima. Die EU-Kommission erhofft, dass ihre "Open Data-Strategie" jährlich 40 Milliarden EUR für die EU-Wirtschaft bringt. Griechenland könnte so motiviert werden, auf seine natürlichen Ressourcen zu bauen und die öffentliche Gesundheit zu schützen. Die Bekämpfung der Umweltverschmutzung würde nicht nur die Lebenserwartung der Griechen erhöhen und Milliarden von Euro sparen, sondern auch mithelfen die Kohlendioxidemissionen zu reduzieren und so den Ursachen für den Klimawandels entgegen zu wirken. Das ist auch wichtig für den Tourismus und entscheidend Bedeutung für die griechische Wirtschaft.

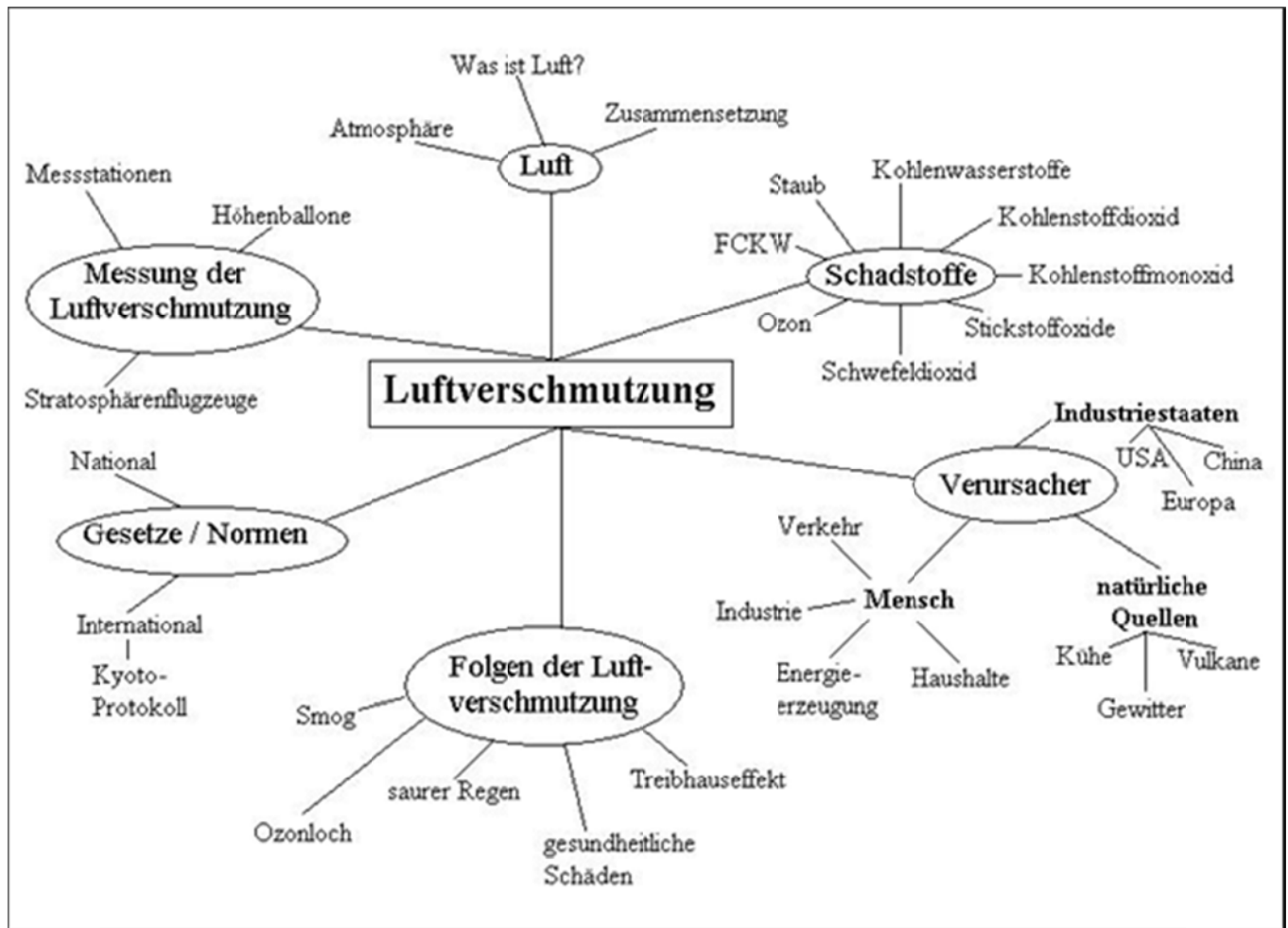
Quelle: <https://kommunalwirtschaft.eu> /Text vereinfacht und gekürzt durch D. Osterloh



http://images.google.de/images/branding/googlelogo/1x/googlelogo_color_92x36dp.png



Material 4 MINDMAP zu LUFTVERSCHMUTZUNG



Quelle: Scholorientiertes Experimentieren /Leitung: Prof. Dr. Harsch / WS 2007/2007

- Slideplayer -

http://images.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fimages.slideplayer.org%2F1%2F649208%2Fslides%2Fslide_3.jpg&imgrefurl=http%3A%2F%2Fslideplayer.org%2Fslide%2F649208%2F&h=720&w=960&tbid=gwO1f1XxNsdUSM%3A&docid=oMTJosUOkbk80M&ei=tuHOV72cJYuya8DxruAN&tbm=isch&client=firefox-b&iact=rc&uact=3&dur=1761&page=2&start=46&ndsp=32&ved=0ahUKEwi9z_KciPvOAhUL2RoKHcC4C9wQMwiDASHLMEs&bih=761&biw=1600